



Neues von ZUKUNFTSWEINE: Freude über „Preis der deutschen Weinkritik“ und gelungene Veranstaltung für Fachbesucher:innen

Mainz, 23. November 2023 – Die ZUKUNFTSWEINE erhalten die Auszeichnung des Verbandes deutschsprachiger Weinpublizisten. Am vergangenen Donnerstag freuten sich die Zukunftswinzerinnen Eva Vollmer, Hanneke Schönhals und Anna Weinreuter sowie Mitgründerin Petra Peres stellvertretend für die gesamte Bewegung über diese ganz besondere Ehrung durch Weinfeder e.V. In ihrer Laudatio betonte Katja Apelt, Chefredakteurin WEIN+MARKT, die Leidenschaft und Dynamik der jungen Initiative für mehr Nachhaltigkeit im Weinbau. „Man merkt, dass es Euch wirklich um die Sache geht“ hebt sie hervor. Wolfgang Junglas, Vorsitzender von Weinfeder e.V. übergab den Preis und freute sich, an diesem Abend mit dem 90-jährigen Heinrich Männle, Weinpersönlichkeit des Jahres 2023, und den ZUKUNFTSWEINEN sowohl Tradition als auch Zukunft gemeinsam ehren zu können.

Überwältigender Zuspruch: Fachbesucher:innen entdecken ZUKUNFTSWEINE

Unter dem Titel „ZUKUNFTSWEINE – Wie schmeckt die nachhaltige Weinwelt“ konnten sich am Freitag vergangener Woche über 100 Fachbesucher:innen aus Weinbau, Handel und Gastronomie in der Kulturei Mainz von der Aromenvielfalt der neuen Rebsorten, PIWIs, überzeugen. Über 30 verschiedene Weine der Zukunftswinzer:innen standen zum Probieren bereit. Romana Echensperger, Master of Wine, begeisterte das fachkundige Publikum mit einer spannenden Verkostung die eindrücklich zeigte, wie groß das enorme Potential der oft noch unbekannteren Rebsorten ist. "Die ZUKUNFTSWEINE sind nicht nur eine gute Antwort auf den Klimawandel sondern sie überzeugen auch durch ihre Vielfalt im Glas" freut sich die renommierte Weinexpertin.

Neben dem Interesse an den Aromen der neuen Rebsorten stellen sich immer wieder Fragen nach Vermarktung und Verbraucher:innensicht. Dazu präsentierte Professor Gergely Szolnoky, Hochschule Geisenheim, aktuelle Forschungsergebnisse. Die Akzeptanz der PIWIS reicht von skeptisch bis interessiert. In Blindverkostungen allerdings werden PIWIs sensorisch und preislich im Vergleich zu konventionellen Weinen ähnlich bewertet, nach der Aufklärung schneiden sie dagegen signifikant besser ab. Seine Schlussworte sind eindringlich: „Das Interesse und die Überzeugung wächst!“

Genau auf diese Entwicklung setzen die ZUKUNFTSWEINE mit ihrem klaren Markenauftritt, der starken Kommunikation und der exklusiven Vermarktungsplattform des gemeinsamen Online Shops. „Wir sehen das große Potential der ZUKUNFTSWEINE darin, mit konsequent nachhaltigen Reben gemeinsam eine einzigartige Kommunikationsstärke zu entwickeln, die die Zukunft des klimafreundlichen Weinbaus revolutionieren wird“ fasst Felix Hoffmann,

Geschäftsführer der ZUKUNFTSWEINE, zusammen. „Wir zählen darauf, dass immer mehr Winzer:innen Zukunftsreben pflanzen und dass der Handel und die Gastronomie diese positive Entwicklung unterstützen wird.“

Möglich gemacht wurde diese hochkarätige Wissenstransferveranstaltung (WITRA) durch die Fachberatung des Öko-Verbands NATURLAND und das WITRA-Förderprogramm „Initiative Wissenstransfer“ des BÖL (Bundesprogramm Ökologischer Landbau).

Es gab viel zu entdecken und zu erschmecken an diesem Tag, Vorurteile wurden abgebaut und neue Erkenntnisse erlangt. „Ein voller Erfolg für Nachhaltigkeit und Genuss“ freut sich Naturland-Fachberater für Weinbau und Mit-Initiator Dr. Wolfgang Patzwahl.

Über die ZUKUNFTSWEINE Bewegung

Die ZUKUNFTSWEINE Bewegung ist ein Zusammenschluss von über 50 Winzer:innen aus ganz Deutschland und Europa, die sich der nachhaltigen Weinproduktion und dem Schutz unserer Umwelt verschrieben haben. Gemeinsam setzen sie sich für Nachhaltigkeit im Weinbau ein indem sie robuste Zukunftsreben anbauen, die bis zu 80% weniger Pflanzenschutzmittel benötigen.

Mehr unter: www.zukunftsweine.de

Fotomaterial ZUKUNFTSWEINE unter: <https://www.zukunftsweine.de/presse>

Kontakt:

ZUKUNFTSWEINE GmbH

Petra Peres, petra@zukunftsweine.de, Tel.: 0151 17496717